

Inhalt.

	Seite		Seite
Erste Abteilung.			
A. 1. Angelegenheiten des Provinzial- landtags:		Personalien	86
Ausführung der Beschlüsse der früheren Provinziallandtage	2—19	Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb	87—90
A. 2. Angelegenheiten des Provinzial- ausschusses:		Zahl der Versicherungen, Versicherungs- kapital, Jahresbeiträge, Verwaltungs- kosten, Brandschädigungen, Zahl der Brandschäden, Abgabe an andere An- stalten und Uebernahme von solchen	87—90
Personalien	20	Abschluß der Anstaltskasse	91—93
Geschäftsumfang	20	Vermögen der Anstalt	94
Vorgenommene Wahlen	20—22	Stand der Feuerwehr-Unfallkasse	94—95
Sonstige Angelegenheiten	22—23	Unterstützungskasse für bei der Löschhilfe Beschädigte und Verunglückte	95
B. Angelegenheiten der Zentral-Ver- waltungsbehörde:		E. I. Angelegenheiten der Landesbank und des von derselben verwalteten Meliorationsfonds:	
Geschäftsumfang	23—24	Allgemeines und Personalien	96
Personalien	24	Lage des Geldmarktes, insbesondere infolge des Krieges	99—101
Sonstiges	24—25	Beteiligung an den Kriegsanleihen	97
Rechnungsergebnisse bei dem Haushalts- plan des Provinziallandtags, des Pro- vinzialausschusses und der Zentral-Ver- waltungsbehörde	25—37	Kriegsversicherung	97
Abschluß des Kraftwagenfonds	38—39	Wertdepotgeschäft	97
Umfang der Geschäfte der Landeshaupt- kasse	39	Zinsen und Tilgungsraten	97
Angelegenheiten, betreffend den Haushalts- plan zur Zahlung von Ruhegehältern zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie von Unter- stützungen an deren Hinterbliebene, von Invalidegeldern an nicht ruhegehalt- berechtigte Angestellte und Arbeiter zc. sowie die Dr. Klein-Stiftung	40—44	Änderung des Statuts	98
C. Allgemeine Finanzverwaltung:		Kriegshilfskasse	98
Ergebnisse des Finalabschlusses bei dem Haupt-Haushaltsplan	45—76	Ergebnis des Geschäftsjahrs	98—99
Verteilung der Provinzialabgaben	77—80	Darlehnsforderungen	99
Reintbar angelegte Fonds	81—85	Langfristige Darlehen	99—100
D. Angelegenheiten der Provinzial- Feuerversicherungsanstalt:		Kurzfristige Darlehen	100
Allgemeines	86	Barbestand, Wechsel, Postcheck und Bank- guthaben	101
Verwaltungsrat	86	Der bargelblose Verkehr	101
		Wertpapiere	102
		Öffentliche Hinterlegungsstelle für Wert- papiere	102
		Immobilienkonto	102—103
		Eigenes Vermögen	103
		Agiokonto	104
		Disagiokonto	104
		Rheinprovinz-Anleihe Scheine	104
		Depositen	104—105
		Kontokorrent-Guthaben	105
		Verkehr mit den Sparkassen	105
		Verkehr mit Stadt- und Gemeindefassen	105—106

	Seite
Verwaltungskosten	106
Zinsgewinn	106
Jahresrechnungen	107
Rheinischer Meliorationsfonds	107
Gewinn- und Verlustrechnung	107
Bilanz der Landesbank	108—109
Ueber II. Hypotheken	110—112
Änderung der §§ 5 und 8 des Landesbankstatuts	113—114
Grundzüge für die Errichtung einer Kriegshilfskasse	115—116
E. II. Angelegenheiten der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt:	
Errichtung der Anstalt	117
Geschäftszweige und Geschäftsgebiet	117
Verfassung und Verwaltung	117—118
Beitritt zum Verband öffentlicher Lebensversicherungsanstalten	118
Entwicklung im ersten Geschäftsjahre	118—123
Bewegung des Versicherungsbestandes	118—120
Organisation	120—121
Finanzielles Ergebnis	121—122
Kapitalanlage	122—123
Tabellen:	
Bewegung des Versicherungsbestandes:	
bei der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt	124
bei den verbundenen Anstalten	125
Gewinn- und Verlustrechnung:	
der großen Lebensversicherung	126 u. 127
der kleinen Lebensversicherung	128 u. 129
Bilanz für den Schluß des Geschäftsjahres	130 u. 131
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	132—134
Erläuterungen zur Bilanz	134—135
Finanzielles Ergebnis aus der Sterblichkeit	135—136
F. Angelegenheiten der Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz	137
G. Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen:	
Die Provinzialmuseen in Bonn und Trier	137
Museum in Bonn	138—145
Museum in Trier	145—157
Provinzialkommission für die Denkmalpflege	158
Art der Verwendung der im Haushalt für Kunst und Wissenschaft bereitgestellten Mittel	158—160
Denkmälerstatistik	160
Herstellung eines geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz	160

	Seite
Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds)	160—163
Hebung und Förderung der gewerblichen Tätigkeit	164—165
H. 1. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz	165—166
H. 2. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Kreis-Kommunalverbände und Stadtgemeinden der Rheinprovinz	166—167
H. 3. Angelegenheiten der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz	167—168
J. Angelegenheiten der Provinzial-Taubstummenanstalten:	
Statistik	169—170
Berpflegung und Bekleidung	170
Gesundheitszustand	170—171
Unterricht	171
Lehrpersonal	171—172
Ausbildungskursus für Taubstummenlehrer	172
Bauwesen	172
Fortbildungsschulen	173
Anderweite Fürsorge für Entlassene	173—174
Instruktionskursus für Geistliche	174
Sonstige Angelegenheiten	174
Rechnungsergebnisse bei dem Taubstummenwesen	175
K. Angelegenheiten der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalten und des Blindenwesens:	
Statistik	176
Dauer des Schulbesuchs	177
Entlassungen	177
Berpflegung	177
Bekleidung	177
Gesundheitszustand	177
Schul-, Musik- und Handarbeitsunterricht	178
Unterrichtsmittel	178
Prüfungen, Feste	178
Beamte und Personal	179
Bauten	179
Vermögens- und Finanzverhältnisse	179—181
L. Angelegenheiten der Provinzial-Gebammen-Lehranstalten:	
Statistik der Kranken und Wöchnerinnen	182

	Seite
Heimat, Religion und Familienverhältnisse	182
Geburten	183
Schülerinnen, Ausbildungs- und Wiederholungskurse	183
Wärterinschülerinnen	183
Verpflegung	183—184
Gesundheitszustand	184—185
Antisepsis	185
Anstaltspersonal	185
Poliklinik	186
Bauwesen	186
Unterstützungen an Hebammen	186
Hebammennachprüfungen	186
Rechnungswesen	186—187

M. Angelegenheiten der Fürsorgeerziehung:

Anzahl der nach dem Fürsorgeerziehungsgesetze vom 2. Juli 1900 überwiesenen Böglinge	188
Verteilung derselben auf die einzelnen Regierungsbezirke und Kreise	189—191
Verschiedenheiten in der Ueberweisung zur Fürsorgeerziehung	191
Ueberweisungen nach den einzelnen Ziffern des § 1 des Gesetzes	191—192
Verteilung der Böglinge auf die Geschlechter und Konfessionen zc.	192
Verteilung der Ueberwiesenen auf die einzelnen Kreise und Verhältnis zur Bevölkerungszahl	193—194
Beschwerden gegen die von den Vormundschaftsgerichten erlassenen Ueberweisungsbeschlüsse	194—195
Unterbringung der Böglinge in Anstalten, Familien, Lehre oder Dienst	195—197
Einrichtung von Sammelstellen für Böglinge	197—198
Gründung eines katholischen Erziehungsvereins	198
Gesundheitszustand der Böglinge	199
Sterbefälle	199
Kosten der Verpflegung zc.	200
Finanzielles Ergebnis des gesamten Verwaltungszweiges	200—201
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain für 1915	201—203
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Rheindahlen für 1915	204—206
Bericht der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen für 1915	207—210

Zweite Abteilung.

Seite

I. Gemeinsame Angelegenheiten der einzelnen Verwaltungszweige:

Aussschreibung der wichtigsten Wirtschaftsbefürfnisse	211
Revisionen der Anstalten	211
Uebersicht über die haushaltsplanmäßigen Zuschüsse an die einzelnen Verwaltungszweige bezw. die Ueberschüsse der letzteren	211—212
Uebersicht über die am 31. März 1915 in der Fürsorge des Rheinischen Provinzialverbandes befindlichen Geisteskranken, Idioten und Epileptiker	214—215
Stand des allgemeinen Baufonds	216—217
Stand des Wohnungsfürsorgefonds	217

II. Angelegenheiten der einzelnen Verwaltungszweige:

A. Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten:

Statistik	218
Verpflegung	219
Bekleidung	220
Freistellen	220—221
Gesundheitszustand	221—227
Mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt gekommene Kranke	227—228
Erweiterung, Beschäftigung, Kirchen- und Schulwesen	228
Gesamtkosten eines Geisteskranken	229
Unterstützung entlassener Geisteskranken	229
Anstalts-Beamtenpersonal	229—231
Pflege- und Dienstpersonal	232
Landwirtschaftlicher Betrieb	232—233
Mehlgerei	233
Beleuchtung	233
Bauliche Angelegenheiten	234—235
Erneuerung maschineller Anlagen	234
Erlöse aus beschlagnahmten Metallen	235
Sonstige Mitteilungen	235
Veränderungen durch den Krieg	236
Rechnungswesen	237—239
Ergebnis der Land- und Viehwirtschaft	240—241

B. Angelegenheiten des Landarmenwesens:

Rechnungsergebnis der Verwaltung des Landarmenwesens	242
Erläuterungen dazu	243
Beihilfen an Ortsarmenverbände	244—245
Ausgaben für landarme Personen	245—247

	Seite
Uebersicht der landarmen Geisteskranken, Idioten zc.	248
Statistik der Ausgaben	249—251
Uebernahmen aus dem Auslande	252
Nebenfonds für Frenzweide zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungs- bezirks Cöln	252
C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgeldersfonds und des Ehrenbreitsteiner Armenfonds:	
Rechnungsergebnisse der Fonds	252
Kapitalvermögen	253
Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder	253
Nebenfonds des Regierungsbezirks Cöln .	253—254
Ehrenbreitsteiner Allgemeiner Armenfonds	254
D. Angelegenheiten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Ge- setzes vom 11. Juli 1891:	
Allgemeines	255
Statistik	255
Uebersicht über die Krankenbewegung . .	256—261
Art der Unterbringung	262—263
Finanzielle Ergebnisse	263
E. Angelegenheiten der Provinzial- Arbeitsanstalt zu Braunweiler:	
Statistik	264—268
Abteilung für entmündigte Trinker . . .	268—270
Sittliche Bildung	270—271
Berpflegung und Bekleidung	272
Gesundheitszustand	272—273
Arbeitsbetrieb	273—275
Materialienverwaltung	275—276
Oekonomieverwaltung zc.	276—278
Bauliche Angelegenheiten	278
Vermögens- und Finanzverhältnisse . .	278—279
Anstaltspersonal	279
F. Angelegenheiten des Landarmen- hauses in Trier:	
Statistik	279—282
Gesundheitszustand	282—283
Sittliche Bildung	283
Berpflegung und Bekleidung	283
Arbeitsbetrieb	283
Oekonomieverwaltung	283
Bauliche Angelegenheiten	283
Anstaltspersonal	284
Vermögens- und Finanzverhältnisse . .	284—285
Allgemeines	285

**G. Fürsorge für Idioten, Epileptische,
Blinde, Trinker und Krüppel, sowie
Unterstützung milder Stiftungen,
Rettungs-, Idioten- und anderer
Wohltätigkeitsanstalten:**

	Seite
Verwendung der Kaiser Wilhelm II.- Auguste Viktoria-Stiftung für verkrüp- pelte Personen	286
Fürsorge für Idioten	287
" " Epileptische	287
" " Blinde	287
" " Trinker	287
" " Krüppel	287
Beihilfen an milde Stiftungen und Wohl- tätigkeitsanstalten	288
Finanzergebnis	288
H. Unfallfürsorge für Gefangene	289
J. Kriegsbeschädigtenfürsorge	289

Dritte Abtheilung.

**A. Angelegenheiten der Provinzial-
Straßenverwaltung:**

Personalien	291
Uebersicht über die Kosten der örtlichen Verwaltung und Beaufsichtigung	292—294
Geschäftsumfang in der Straßenverwaltung	294
Rechnungs- und Kassenwesen	294—295
Uebertragung von Straßen an engere Kommunalverbände	295—297
Bauliche Unterhaltung der Provinzial- straßen	297—307
Ordentliche Ausgaben	297—307
Ausgaben für invalide Straßenwärter und Arbeiter und für deren Hinterbliebene	298—299
Uebersicht über die für die gewöhnliche Unterhaltung der Provinzialstraßen auf- gewendeten Kosten	299—301
Uebersicht der verwendeten Materialsorten	302—303
Uebersicht über die Kosten für die Unter- haltung derjenigen Straßen, welche sich in eigener Unterhaltung der Provinz befinden	303—304
Tabelle über die allgemeinen Ergebnisse der Straßenverwaltung	305—307
Außerordentliche Ausgaben für die bau- liche Zustandhaltung	307
Baumpflanzungen auf den Provinzial- straßen	307—308
Uebernahme von Provinzialstraßen . . .	308

	Seite
Ergebnis des Finalkassenabchlusses der Straßenverwaltung	308—310
Heranziehung der Fabriken zc. zu den Unterhaltungskosten	310—311
Stand des Sammelfonds	311
Stand des Reservefonds der Straßenverwaltung	311
B. Angelegenheiten der Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen (Unter-Stat A. Neubaufonds):	
Stand des Fonds	312
C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegbaues:	
Stand des Fonds	313
Art der Verwendung	313—314
Verteilung der bewilligten Beihilfen auf die Regierungsbezirke und Kreise	314—315
D. Angelegenheiten der Unfallversicherung der Regiebauarbeiter der Provinzialverwaltung im Geschäftsjahr 1915	316—317
E. Angelegenheiten der Förderung von dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen:	
Stand des Eisenbahnfonds	317
Bewilligung von Darlehen	317—318
Beteiligung an dem Bahnunternehmen Merzig-Büschfeld	317
Erteilung der Zustimmung zur Benutzung von Provinzialstraßen	318
Betriebsöffnung neuerbauter Kleinbahnen	318
F. Steinbruchbetriebe der Provinzialstraßen-Verwaltung	318—319

Vierte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Förderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke:	
Stand des Fonds	321—323
Verwendung des Weisfonds	323—329
Verwendung des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds	329—332
Verwendung des Betrages von 40000 Mk. zur Hebung der Rindviehzucht	332—334
Unterstützung von Wanderhauhaltungs-schulen	334

	Seite
Beihilfen zur Meliorierung von Mooren, Dehlandflächen zc.	334—335
Beihilfen zur Erhaltung und Ergänzung der Viehbestände	335
B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Wein- und Obstbau-schulen, landwirtschaftliche Winter-schulen, Landwirtschaftsschulen):	
I. Provinzial-Wein- und Obstbau-schulen zu Trier, Kreuznach und Ahrweiler:	
Besuch der Schulen	335
Heimatsangehörigkeit der Schüler	336
Bewilligung von Stipendien zc.	336
Änderungen in der Zusammensetzung der Kuratoren	336
Verpflegungskosten	336
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	337—338
Wanderlehrertätigkeit	338
Ergebnis der Weinernte	338
Finanzergebnis der Schulen	339—340
Winterschule in Kreuznach	340
Kurse zur Ausbildung von Obstbaumwärdern	340
Bekämpfung des Heu- und Sauerwurms	340
Unterricht an der landwirtschaftlichen Winterschule in Kreuznach	341
Bewirtschaftung des angekauften Engelmanschen und Macherischen Besitzes	341
II. Landwirtschaftliche Winterschulen:	
Schulbesuch	341
Die Leistungen des Provinzialverbandes für diese Schulen	341—342
III. Landwirtschaftsschulen	342
C. Angelegenheiten des Rittergutes Dessdorf und der dort zu errichtenden Ackerbau-schule	343
D. Angelegenheiten der Ausführung der Viehseuchengesetze:	
Höhe der Abgabe	343
Vermögens- und Finanzübersicht	343—345
Stand der Reservefonds	345
Krankheiten unter dem Viehbestande	345
Tätigkeit des Laboratoriums in Cöln für bakteriologische Untersuchungen	345
Uebersicht über den Bestand an Pferden zc. und Rindvieh sowie der im Jahre 1914 wegen Roß getöteten und an Milz- und Rauschbrand gefallenen Tiere	345—347
Bericht des Leiters des Laboratoriums	348—350

	Seite
E. Angelegenheiten der Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Wasser- versorgungsanlagen:	
Stand der Fonds	351—352
Aufnahme der Anleihe	352
Umfang der gestellten Beihilfeanträge	352
Prüfung der Projektstüde	352
Darlehen der Landesbank	353
" " Landesversicherungsanstalt	353
Zusammenstellung der im Rechnungsjahre 1915 zur Anlage von Wasserleitungen bewilligten Beihilfen	353—356
F. Angelegenheiten der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsge- sellschaft:	
Allgemeines	356—357
Vertrauensmänner	357
Angemeldete und entschädigte Unfälle	357
Entschädigungen	358

	Seite
Verwaltungskosten und Verteilung der Lasten auf Sektionen und Genossenschaft	358—359
Veranlagung und Umlage	359—361
Landwirtschaftliche Haupt- u. Nebenbetriebe	360
Rücklage	361—362
Rechnungsübersicht	362
Rentenfeststellungsbescheide	363
Kontrolle der Unfallverletzten	363
Oberversicherungsämter	363—364
Rekurse	364
Bestrafunen	365
Unfallverhütung	365—368
Ersatzansprüche	368
Sonstiges	368—370
Uebersicht über den Geschäftsumfang	372—373
Desgl. während der Zeit des Bestehens	374—375
Uebersicht der entschiedenen Fälle im Geschäftsjahr 1915	376—377
Uebersicht über die im Ursprungs- und Geschäftsjahre entschädigten Unfälle	378